

Ia. Holl. Strohbücklinge,
Kieler Schleibücklinge,
Pommersche Vollbücklinge,
Ia. Kieler u. Elb-Sprotten,
fäimtl. andere ger. Fischwaren.
Große Auswahl!
= Apfelsinen =
in allen Preislagen.
= Citronen =
Jugend von 60 Btg. an.
Conserven
nur feinste Qualitäten
zu den billigsten Preisen
empfehlen
Richard Baartz,
Leipzigstraße 51.

Confirmanden-
Taschenuhren
n. 6, 8, 9, 10, 11, 12—50 A.
Reparaturen gut u. billig!
Schweizer u. 1 A.
Wass. u. Silber u. 20 A an.
L. Reinhard,
Uhrmacher, Geißstr. 69.

Zum Osterfest!
Zähne
von 2 Mark an,
Kleiner u. großer,
Dreh- u. gestrichelter,
Damen ausgeführt. Auch wird billig die
Zahnärzt erlesen.
Markt 14, II. Stg!

Gardinestangen
bis 3 m lang von 50 Btg.
Sortierstangen von 150 Btg.
Bügelvorrichtung, Rollen,
Spiegel, Bilder u. Bilderrahmen
in großer Auswahl empfiehlt
Ernst Riedel,
Gr. Steinstr. 82.

Stiefel u. Schuhe werden billig be-
wie bekannt mit gutem Gebrauchten
Kiemeler, nur bei
J. Sternlicht, Alter Markt 11.
Von Mitte April Villenstr. 10.

Stiefel u. Schuhe,
sehr dauerhaft, aus guten Zuthaten ge-
arbeitet, wie bekannt, empfiehlt billig nur
J. Sternlicht, Alter Markt 11.
Von Mitte April Villenstr. 10.

h. harte saure Gurken,
Egob. 170 Btg.
h. harte saure Gurken,
Egob. 25 Btg.
Prima Pflafergurken,
Egob. 25 Btg.
Preisselbeeren m. Z.,
Egob. 30 Btg.
empfehlen
Carl Lange,
St. Ulrichstr. 26.

Güte und Mäßen
für Gersten und Konfirmanden empfiehlt in
großer Auswahl zu billigen Preisen
P. Rösner,
Schlesierstr. Nr. 20.

Schmucksachen
für
Confirmanden:
Halsketten
Kreuze
Medaillons
Herzen
Brochen
Armbänder
Ohringe
Uhrketten
Ringe
Knopf-Garnituren
etc. etc.
Geeignete große Auswahl,
reizende Neuheiten.
Billige feste Preise.
J. Essig Nachf.,
Juwelier,
Gr. Ulrichstraße 41.

C. A. Boegelsack

Special-Haus

für

Damenkleiderstoffe und Costumes

empfiehlt für **Frühjahr- und Sommer-Saison**

das Neueste in Geweben und Farbentönen

in grosser Auswahl.

Grosses Lager fertiger Kleider in jeder Grösse.

Anfertigung nach Maass.

Ich bitte meine Schaufenster zu beachten.

Schreibergärten
mit allen Obbauarbeiten wird. Vertheilung
des 24. vergaben. Adressen beim Haupt-
verwalter Becker besteht.
Die Beileidigung gegen
Frau Anna Pröttsch,
in Uebereilung gehen, nehme ich jurid.
Eise Rodeck.
Unabhängige Hinderliche Leute wünschen
ein Kind gegen einmalige Entschädigung in
gute Pflege oder an Familienheim anzu-
nehmen. Offerten unter K. 21 an die
Erped. d. Bl. erbeten.

25.3. 6. S. F. T.
Privat-Willensstück Schulstraße 1, p.
**Wer seine Frau lieb hat u. vorwärts
kommen will, lese
Dr. Wod's Buch: Kleine Familie. 30 Btg.
Briemarten einlesen.
G. K. Wod, Verlag, Leipzig 28.**

Zahn-Arzt Metzger,
staatlich mit „sehr gut“ approbit;
Jüdisch, Am Markt Nr. 29.
Sprechstunden 9 bis 5 Uhr.
Naturbutter 10 Btg. Gall. f. M. 5/75.
Sienenhonig M. 3/80.
Jozoes Nr. 5 Probirung, Gallien.

PATENTE etc.
schnellsgut Patentbüro,
SACK - LEIPZIG
Frühre Kieren-Kartoffeln,
**Paulsens Juli hat noch 10 Kr. ab-
zugeben 1 Banse, Reibburg.**
Gute Speisekartoffeln
im Gausen und Eingehen hat abzugeben
W. Heuge, Dieritz, Reibburg.

**Garten zu verpachten, mit Obbau u. u.
Bereit, nebst Wohnung an Str. Wälder 6, leb-
hafter Zucht. Off. u. K. 28 an Erp. d. Bl. erb.**
Jeden Sonntag von früh 7 Uhr an
ff. Speckfischen,
sowie eine reichliche Auswahl feiner Fisch-
u. Zwiebackarten, als Specialität:
ff. Waffelbuchen
empfehlen
W. Elitzsch, Steg 9.
kleines Mädchen, 8 Mon., ist in Ueber-
flüge zu geben. Rab. Zagerplatz 34, II. L.
gegen Bluffhof, Domop.
**Timmermann, Ham-
burg, Langerkamp 19.**

Manchester-Sammet,
gegrübet oder glatt, zu Rab., Reib-,
Zag- u. Frach. Rab. billigt. Wälder
fco. S. Schwarz, Berlin S. 14.
Frühes Glühw.
hat abzugeben. Gr. Steinstraße 74.

Aufholungsverkauf.
Im Herzoglichen Forstrevier **Wolgkauer
Hain** bei Dessau soll
Freitag den 25. März
im Vorhinein, von Morgens
10 1/2 Uhr ab, bei 25 Proc. Anzahlung meist-
bietend verkauft werden:
1. aus dem Schutzgebiet Vingenau, im
Jahreslage „Diesdorferfeld“, Kiefern:
409 Stück bis 21 m bis 70 cm = 408
Stk., 12 Hekt. Anzahlung 2. S. 1. Gärten:
5 Stück bis 9 m bis 55 cm = 3,66 Hekt.
Die Kiefernholzgüter sind zum Theil
von besonders guter Qualität und
enthalten auch sehr feine Kiefernholzgüter;
2. bei in der Lokalität „Büschelberg“:
Kiefern: 600 Stück bis 20 m bis 42
cm = 271 Hekt.
Gaisburg, den 10. März 1898.
Der Oberförster Brügger.

Zur
Confirmation
halte mein großes Lager in
Corallen-
schmucksachen
befreit empfohlen.
Gute, reine Qualitäten
zu außerordentlich niedrigen Preisen.
Reizende Neuheiten.
J. Essig Nachf.,
Gr. Ulrichstr. 41.

Konkursverfahren.
Ueber das Vermögen des Schuhmacher-
meisters **Gerhard Schmidt** in Giebichen-
stein, Reibstr. Nr. 13, wird heute am
17. März 1898, Vormitt. 11 1/2, Uhr
das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann **Bernhard Schmidt** in
Galle a. S., Weinstraße Nr. 5, wird zum
Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 20.
April 1898 bei dem Gericht anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Wahl
eines anderen Verwalters, sowie über die
Schulung eines Gläubigersausschusses und
sintrentenden Falls über die in § 120
des Konkursordnung besprochenen Gegenstände auf
den 12. April 1898,
Vormitt. 11 1/2, Uhr
werden auf der Prüfung der angemeldeten For-
derungen auf
den 5. Mai 1898,
Vormitt. 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, an Ge-
richtsstelle, R. I. Steinstraße 7, Zimmer 31,
Termin anberaumt.
Allen Verlenen, welche eine zur Konkur-
smasse gehörige Sache in Besitz haben oder
zur Konkursmasse etwas Schulig sind, wird
ausgegeben, nicht an dem Gemeindegeldner
zu verhandeln oder zu leisten, auch die
Befriedigung aufrecht, von dem Besitze der
Sache und von den Forderungen, für welche
sie aus der Sache abgefordert werden, bis zum
7. April 1898 Anzeige zu machen.
Galle a. S., den 17. März 1898.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung 7.
Verpflichtet:
Galle a. S., den 17. März 1898.
Gräbe, Kantsch-Rath,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts,
Abtheilung 7.
Schreiberin empfiehlt sich in und außer
dem Hause
Gottesackerstraße 1, pt.

Verloren
eine Damen-Gold-Uhrlette vom Weiden-
plan nach der Freimaurerloge. Gegen Be-
lohnung abzugeben in der Freimaurerloge.
Ein gelbes Portemonnaie, ent-
haltend 22 Mark und einen H. Uhrschlüssel
verloren. Finder ersucht, denselben
in der Expedition b. Bl.

Verloren
eine Damen-Gold-Uhrlette vom Weiden-
plan nach der Freimaurerloge. Gegen Be-
lohnung abzugeben in der Freimaurerloge.
Ein gelbes Portemonnaie, ent-
haltend 22 Mark und einen H. Uhrschlüssel
verloren. Finder ersucht, denselben
in der Expedition b. Bl.

Unterricht.
Französl. engl. und span. Sprache,
Gitarre. Sittlich leicht gründlich.
Ph. Wagner, Barstraße 4.
Klavier-Unterricht
wird Kindern u. Erwachsenen nach leicht fass-
licher Methode mit bestem Erfolg billig
ertheilt.
Brantenstraße 27, I.
Zither-Unterricht
nach leicht fasslicher Münchener Methode
ertheilt billig!
Max Waack, Wörzlingerstr. 3, I.

Tanz-Unterricht.
Dienstags und Freitags Abends 8 Uhr
in **Gausen, Schulzenhaus.**
Eintritt, sowie Privatstunden jederzeit.
Ungeleitete Unterrichts.
Gefällige Anmeldungen erbeten.
R. Ernst, Tanzlehrer,
Wörzlingerstraße 107.

Capitalien
15—17,000 Mark
zur 2. Stelle, ablosiert sicher, hinter
Sparfahnenhypothek per 1. April ge-
setzt. Näheres durch
Rich. Heinze, Wanstelstraße 7.

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jedem
Zweck sof. sucht, verl. Prospekt
umsonst v. D. E. A., Berlin 48.
Ende zur 1. Stelle
56,000 Mk.
auf neugebautes Haus, Feuerz. 75,000 Btg.,
in guter Wohnlage.
Offerten unter **B. a. 3060** befördert
Rudolf Mosse, Halle.

6—8000 Mark
zur überflüssigen Stelle hinter Bankgeld zum
1. April oder später auf ein höchstver-
sichertes Grundstück beste Lage gesucht.
Räbers. Bugerstraße. 62, parterre.
Anh. Dame (Wine) bittet um ein Dar-
lehn u. 50 R. Off. u. O. 10 a. b. Erp.
Anf. Telle bitten um ein Darlehn von
50 M. auf 6. monatl. Rückzahl. u. Zinsen.
Off. unt. **K. 32** an die Erped.

33000 Mk. u.
70—80000 Mk.
werden auf zwei größere Stadtblöcke als
1. Hypothek zu 4% Zinsen u. leihen gesucht.
Rab. Bedingungen liegen aus Dreieck. 3, I.
Max Assmann.

500,000 Mk.
auf = Häuser =
billig anzukaufen durch
Ernst Haussenger & Co.,
Bankgeschäft.

300 Mk. werden bei fünfmonat-
liche Zinsen und Sicherheit zu leihen gesucht.
Off. u. K. 20 an die Erped. b. Bl. erbeten.
Wer leihl. entl. Bittne umgibtend 20 Btg.?
Off. unt. **K. 29** an die Erped.

Verloren
eine Damen-Gold-Uhrlette vom Weiden-
plan nach der Freimaurerloge. Gegen Be-
lohnung abzugeben in der Freimaurerloge.
Ein gelbes Portemonnaie, ent-
haltend 22 Mark und einen H. Uhrschlüssel
verloren. Finder ersucht, denselben
in der Expedition b. Bl.

Verloren
eine Damen-Gold-Uhrlette vom Weiden-
plan nach der Freimaurerloge. Gegen Be-
lohnung abzugeben in der Freimaurerloge.
Ein gelbes Portemonnaie, ent-
haltend 22 Mark und einen H. Uhrschlüssel
verloren. Finder ersucht, denselben
in der Expedition b. Bl.

Dank.
Allen denen, die uns in so schwerer Zeit treu zur Seite standen und
aus Rath und Thun ihre Theilnahme zu erkennen gegeben haben, sowie Allen,
die unsrem theueren Entschlafenen bei seiner Beerdigung die letzte Ehre erwiesen,
sagen wir tiefbewegt unsrem innigsten Dank.
Henriette Schilling
und Kinder.

Ein braun und weißgefleckter
Jagdhund,
auf dem Namen „Treff“ hören, ist ent-
laufen. Wiederbringer erhält gute Be-
lohnung. **Horn, Erbitz.**
Gefunden.
Ein Pfandbuche (Nr. 11145) gefunden.
Zu erfragen in der Expedition b. Bl.

Familien Nachrichten.
Codes-Anzeige.
Am 17. d. Mts. verließ plötzlich unter
langjährigem Genosse
Paul Martin,
Mitglied des Ortsvereins der Fabrik- und
Handarbeiter zu Halle a/S.
Wir beklagen sein frühzeitiges aufstich-
und werden ihm ein bleibendes Andenken
bewahren.
Der Ortsverband
deutscher Gewerbetreibender (S. A.)
Halle a/S.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachm.
2 Uhr von der Leichenhalle der Königl.
Kritik aus Rath.

Codes-Anzeige.
Der unerwartete Tod entzich uns am
17. d. M. plötzlich und unerwartet unsrem
langjährigen Genossen und Mitbegründer
des Ortsvereins
Paul Martin.
Wir verlieren in dem Dahingegangenen
einen treuen Freund und werden seiner Best.
in Ehren gedenken.
Der Ortsverband der Fabrik- u. Hand-
arbeiter (S. A.) Halle a/S.

Ehrens-Anzeige.
Gestern Abend starb nach langem Kranken-
lager unsere liebe Mutter, Frau u. Agnes-
mutter, die Witwe
Therese Mangold
geb. **Erbert**
im 87. Lebensjahre, was mit der Witwe um
tulle Teilnahme tiefbetrübt angesetzt
Im Namen der Hinterbliebenen:
Aug. Mangold, Reibergmeister.
Halle a/S., den 19. März 1898.
Die Beerdigung findet Montag Nach-
mittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Süd-
friedhofes aus statt.
Heute Vormittag 11 1/2 Uhr wurde meine
theure Lebensgefährtin, unsere liebe Mutter,
Groß- und Schmiegmutter, Frau
Johanne Schmidt,
geb. **Kötter,**
von ihrem laberlangen Leiden durch den Tod
erlöst, welches ich tiefbetrübt bewandere u.
Freunden hierdurch anzuzeigen. Ich
Halle a/S., den 18. März 1898.
Hermann Schmidt.

**Heute Morgen entzichl. sanft nach
langem, schwerem Leiden unsere gute
Lieber, Schwester, Schmiegmutter und
Tante, die verwitw. Frau Kaufmann
Emilie Schroeder
geb. **Hellmud**
im 78. Lebensjahre.
Die Leichenfeier findet am
Dienstag, den 20. März, um 10 Uhr
in der Kirche, Dölichg. a. S.
Die Beerdigung findet Montag den
21. März, Nachm. 4 Uhr statt.**

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Verwandten zur Nach-
richt, das mein lieber Mann, unser guter
Vater, der Schuhmachergewerbe
August Fraendorf
Sonnabend früh nach langem schweren Leiden
sanft entzichl. ist.
Die trauernde Wittwe
Amalie Fraendorf nebst Kindern,
Egbertau b. Halle, den 19. März 1898.

Bank.
Allen Freunden und Bekannten für die
Bewehrung ihrer Theilnahme bei der Be-
erdigung unsrem lieben Entschlafenen, ebenso
dem Herrn Diaconus Rießemann für die
treueren Worte am Grabe sage ich
meinem besten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen.
Wittwe Lehmann.
Gutwilligst vom Grabe unsrem lieben
Vater, Bruder u. Schwagers, des Rentiers
Gottlieb Poltsch
sagen Allen, die seinen Sarg so reich mit
Blumen und Kranzen schmückten, unsrem
herzlichsten Dank.
Zu erbeten bei Gärtnern.
Gottlieb Stange nebst Hinterbliebenen.

Bank.
Allen Freunden und Bekannten für die
Bewehrung ihrer Theilnahme bei der Be-
erdigung unsrem lieben Entschlafenen, ebenso
dem Herrn Diaconus Rießemann für die
treueren Worte am Grabe sage ich
meinem besten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen.
Wittwe Lehmann.
Gutwilligst vom Grabe unsrem lieben
Vater, Bruder u. Schwagers, des Rentiers
Gottlieb Poltsch
sagen Allen, die seinen Sarg so reich mit
Blumen und Kranzen schmückten, unsrem
herzlichsten Dank.
Zu erbeten bei Gärtnern.
Gottlieb Stange nebst Hinterbliebenen.

Bank.
Allen Freunden und Bekannten für die
Bewehrung ihrer Theilnahme bei der Be-
erdigung unsrem lieben Entschlafenen, ebenso
dem Herrn Diaconus Rießemann für die
treueren Worte am Grabe sage ich
meinem besten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen.
Wittwe Lehmann.
Gutwilligst vom Grabe unsrem lieben
Vater, Bruder u. Schwagers, des Rentiers
Gottlieb Poltsch
sagen Allen, die seinen Sarg so reich mit
Blumen und Kranzen schmückten, unsrem
herzlichsten Dank.
Zu erbeten bei Gärtnern.
Gottlieb Stange nebst Hinterbliebenen.

Bank.
Allen Freunden und Bekannten für die
Bewehrung ihrer Theilnahme bei der Be-
erdigung unsrem lieben Entschlafenen, ebenso
dem Herrn Diaconus Rießemann für die
treueren Worte am Grabe sage ich
meinem besten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen.
Wittwe Lehmann.
Gutwilligst vom Grabe unsrem lieben
Vater, Bruder u. Schwagers, des Rentiers
Gottlieb Poltsch
sagen Allen, die seinen Sarg so reich mit
Blumen und Kranzen schmückten, unsrem
herzlichsten Dank.
Zu erbeten bei Gärtnern.
Gottlieb Stange nebst Hinterbliebenen.

Bank.
Allen Freunden und Bekannten für die
Bewehrung ihrer Theilnahme bei der Be-
erdigung unsrem lieben Entschlafenen, ebenso
dem Herrn Diaconus Rießemann für die
treueren Worte am Grabe sage ich
meinem besten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen.
Wittwe Lehmann.
Gutwilligst vom Grabe unsrem lieben
Vater, Bruder u. Schwagers, des Rentiers
Gottlieb Poltsch
sagen Allen, die seinen Sarg so reich mit
Blumen und Kranzen schmückten, unsrem
herzlichsten Dank.
Zu erbeten bei Gärtnern.
Gottlieb Stange nebst Hinterbliebenen.

Bank.
Allen Freunden und Bekannten für die
Bewehrung ihrer Theilnahme bei der Be-
erdigung unsrem lieben Entschlafenen, ebenso
dem Herrn Diaconus Rießemann für die
treueren Worte am Grabe sage ich
meinem besten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen.
Wittwe Lehmann.
Gutwilligst vom Grabe unsrem lieben
Vater, Bruder u. Schwagers, des Rentiers
Gottlieb Poltsch
sagen Allen, die seinen Sarg so reich mit
Blumen und Kranzen schmückten, unsrem
herzlichsten Dank.
Zu erbeten bei Gärtnern.
Gottlieb Stange nebst Hinterbliebenen.